

# Die digitale Schulandacht

Ein spirituelles Angebot für Eltern und Schüler\*innen im Advent dieses ganz anderen Schuljahres!

## Weihnachten abgesagt!?

*Carina Wacker*

Beiläufig schaue ich auf mein Handy: Kurz einen Blick auf die WhatsApp-Statusmeldungen, die Insta-Story oder schauen, wie das Wetter morgen wird. Aber soweit komme ich nicht. Denn in dem Moment, in dem ich mein Handy zücke und meinen Daumen zum Fingerabdruck bereithalte, ereilt mich eine Push-Mitteilung, die mich ins Stocken geraten lässt: Weihnachten ist abgesagt!

Einen Moment bin ich verwirrt: Abgesagt? Das kann und darf doch niemand beschließen! Aber dann lese ich, dass es sich um eine Meldung aus der Wirtschaft handelt, die die Einbußen durch das ausbleibende Weihnachtsgeschäft voraussagt. Ich atme auf, ein Schmunzeln huscht über meine Lippen. Da wäre ich fast in die Irre gelaufen!

Zur Beruhigung lasse ich meinen Blick über die Weihnachtsdeko auf dem Fenstersims gleiten und entdecke meine alte Schneekugel: Maria, Josef und das Jesuskind friedlich, umringt von den Heiligen Drei Königen – aber mit etwas Abstand. Wie passend dieser Anblick unsere aktuelle Situation abbildet: Weihnachten innerhalb des engsten Familienkreises, ohne Kontakte zu den Menschen drumherum. Keine Umarmungen von unseren Lieben und keine Verwandtschaftsbesuche. Kein So-wie-es-immer-war.



»Denn uns ist ein  
Kind geboren, ein  
Sohn ist uns  
gegeben; ...«



»... und er heißt  
Wunder-Rat, Gott-Held,  
Ewig-Vater, Friede-  
Fürst.« Jes 5,9

## Anders als gedacht ...

Traurigkeit überkommt mich bei diesen Gedanken. Und dazwischen drängt sich noch einmal die Schlagzeile von eben: Weihnachten ist abgesagt! Als ob man Gott befehlen könnte, seinen Sohn doch nicht auf die Erde zu schicken! Dass das Weihnachtsfest anders wird in diesem außergewöhnlichen Jahr 2020, ist nicht verwunderlich, aber feststeht: Weihnachten findet statt!

Auch damals wird die Welt ordentlich auf den Kopf gestellt: Jesus, der verheißene Messias, in einem Stall geboren – entgegen aller Erwartungen und garantiert nicht so, wie es sich für einen König gehört. Aber so ist es eben: Es kommt oft anders, als man denkt. Und so ist auch Gott: Er kommt nie so, wie gedacht.

Bei aller Sorge um die Welt, bei allem Schmerz aufgrund von Trennung und Verlust, bei aller Sehnsucht nach Nähe und Normalität, bei allem Bangen um ein Gesundbleiben und Gesundwerden, bei all unseren Wünschen, die uns so unerfüllbar erscheinen, dürfen wir auch dieses Jahr an Weihnachten auf das verheißungsvolle Wunder blicken, das uns stärkt und trägt, wo wir nicht mehr weiterkommen.

Gott schickt seinen Sohn, »... und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.« Ja, dieses Christfest wird ganz anders, als wir es uns vorgestellt haben – aber es wird kommen, in der Hoffnung auf ein gutes Ende.

*Ich bin, der ich bin. Ich werde sein, der ich sein werde.*

*Ich. Bin. Da.*

Lieber Gott,

du bist mein Held.

Wenn es dunkel um mich wird,  
sprichst du mir Mut zu.

Wenn ich ratlos bin, zeigst du mir,  
wie's weitergehen kann.

Aufkommende Zweifel jagst du fort –  
auf dich kann ich vertrauen!

Du bist Streit-Schlichter, beste  
Freundin, Wegbegleiter.

Du bist immer da!

Dafür danke ich dir.

Amen.

Winter, Wärme,  
Weihnachtsfreude –  
trotz allem ...



### *Tipps für eine andere Adventszeit!*

#### **Maja Lunde | »Die Schneeschwester«**

Bald ist Heiligabend. Für Julian ist das der schönste Tag des Jahres. Lebkuchen, Clementinen, das Knistern und Knacken im Kamin, flackerndes Kerzenlicht. Doch dieses Jahr ist alles anders. Juni, Julians große Schwester, ist tot. Ein tiefer Schatten liegt über der Familie. Und Julian hat eigentlich nur ein Gefühl: Weihnachten ist abgesagt. Bis Julian Hedvig begegnet, denn sie liebt Weihnachten über alles. Langsam glaubt Julian, dass es doch ein Weihnachten für ihn geben könnte. Doch Hedvig hat ein Geheimnis. Maja Lunde erzählt in 24 Kapiteln eine berührende Geschichte über Freundschaft und Verlust. Advent zum Hören ab 10 Jahren.

#### **Frida Nilsson | »Sasja und das Reich jenseits des Meeres«**

Eines Nachts ist Sasjas Mama verschwunden. Der Tod muss sie entführt haben, da ist Sasja sich sicher! Er schnappt sich ein Ruderboot und fährt dem Tod hinterher, folgt ihm bis in sein Reich jenseits des Meeres. Sein Plan, den Tod zu überlisten und seine Mama zurückzuholen, ist kühn. Doch er findet Freunde. Und nach einer gefährvollen und abenteuerlichen Reise steht Sasja tatsächlich dem Tod gegenüber ... Eine Geschichte über Leben und Tod, Freundschaft und Mut. Für junge Leser ab 11 Jahren.

#### **Frank Flöthmann | »Die Weihnachtsgeschichte ohne Worte«**

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas kennt vermutlich jeder. Der Grafiker und Comiczeichner Frank Flöthmann erzählt sie ohne Worte in vierfarbigen Bildern, die über eine ganz eigene Form des Humors verfügen. Über manche Symbole und Gesichtsausdrücke muss man kurz nachdenken, aber es lohnt sich: Allein im Erscheinen des Engels bei den Hirten, die gerade in einen handfesten Streit über die Regeln des »Stein-Schere-Papier« verwickelt sind, da niemand freiwillig die Nachtwache übernehmen will, steckt so viel Weihnachtsfrieden, wie es muss! Ein Buch für Comiclöhhaber ab 14 Jahren.